

Über dieses Buch

Dieses Werk ist nicht als empirische KI-Studie konzipiert, sondern als theoretisch-rekonstruktive Analyse der Bedingungen stabiler Mensch-Modell-Interaktion. Auf dieser Grundlage entwickelt es ein theoretisches und operatives Framework für stabile Mensch-KI-Interaktion.

Es beschreibt keine künstliche Intelligenz im klassischen Sinn, sondern die strukturelle Dynamik einer präzise geführten Dyade zwischen Mensch und großem Sprachmodell. Die Perspektive ist epistemisch: Sie untersucht, wie Bedeutung (Mensch) und Struktur (Modell) in einer asymmetrischen Relation miteinander verbunden sind.

Das Werk verzichtet bewusst auf klassische KI-Narrative wie Hybridität oder gemeinsame Kognition. Stabilität entsteht nicht aus Verschmelzung, sondern aus klaren Rollen, präziser Bedeutungsführung und kontrollierten Rückkopplungen. Die zentralen Konzepte – Asymmetrie, Boundary Integrity, Resonanz, Drift sowie die rekonstruktive Methode zur Wiederherstellung semantischer Stabilität – bilden eine konsistente, theoretisch begründete und praktisch anwendbare Architektur.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der Prozessualität: Ein wesentlicher Teil der Einsichten entstand nicht retrospektiv, sondern während einer vierwöchigen dokumentierten Mensch-Modell-Interaktion. Das Manuskript ist damit zugleich Darstellung und Anwendung der beschriebenen Architektur; Kohärenz und Stabilität des Textes fungieren als prozessuale Validierung.

Der Aufbau ist modular und klar strukturiert. Nach einer einführenden Orientierung folgen die theoretischen Grundlagen, operative Werkzeuge, Anwendungachsen sowie eine systematische Analyse typischer Instabilitäten. Ein abschließendes evidenzbasiertes Kapitel untersucht die Mechanik semantischer Drift im Detail. Der Appendix ergänzt den Haupttext um Glossar, Referenzen, strukturierte Modelle und vollständige methodische Verfahren.

Bei der Vorbereitung dieses Manuskripts wurden punktuell KI-gestützte Werkzeuge eingesetzt, insbesondere zur Strukturierung von Argumentationslinien, zur sprachlichen Präzisierung sowie zur kritischen Durchsicht einzelner Textpassagen. Sämtliche Inhalte wurden vom Autor eigenständig geprüft, überarbeitet und verantwortet. Konzeption, Argumentation und finale Textfassung stammen vollständig vom Autor.